BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT GRAZ-UMGEBUNG

Das Land Steiermark

➔ Veterinärreferat

Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung

Stadtgemeinde Frohnleiten
Brucker Straße 2
8130 Frohnleiten

Bearb.: Dr. Peter Gumbsch
Tel.: +43 (316) 7075-662
Fax: +43 (316) 7075-333
E-Mail:
bhgu_veterinaerreferat@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: BHGU-95593/2024-3

Graz, am 14.03.2024

Ggst.: Rauschbrandbekämpfung 2024

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 8 Gesundheit und Pflege, Referat Veterinärdirektion, hat unter Bezugnahme auf die Bestimmungen der §§ 12, 16, 33, 51 und 60 des Tierseuchengesetzes die angeschlossenen Richtlinien zur diesjährigen Impfung gegen Rauschbrand bekanntgegeben.

Diese Richtlinien sehen vor, dass der Landwirt einen Impftierarzt seiner Wahl mit der Schutzimpfung beauftragt. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass auch die Amtstierärzte der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung (Dr. Peter Gumbsch, Dr. Heidrun Winkler, Mag. Yasmin Golger, Mag. Tomasz Dynkowski) für die Durchführung der Rauschbrand-Schutzimpfung zur Verfügung stehen und von den Landwirten als Impftierärzte beauftragt werden können. Die Gemeinden werden ersucht, die Landwirte über die Möglichkeit der Impfungsanmeldung zu verständigen.

Sollte ein Amtstierarzt als Impftierarzt gewünscht werden, mögen dies die Landwirte telefonisch unter 0316/7075-661 direkt im Veterinärreferat der Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung unter Angabe der zu impfenden Stückzahl bis spätestens 27. März 2024 anmelden. Die Landwirte werden dann über den Impftermin informiert.

Die weiteren Details zur Rauschbrandschutzimpfung sind dem angeschlossenen Erlass zu entnehmen. Dieser Erlass wird auch den praktischen Tierärztinnen und Tierärzten zur Kenntnis übermittelt.

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass es im Bezirk Graz-Umgebung keine rauschbrandgefährlichen Weideplätze mehr gibt. Da aber in den letzten Jahren immer wieder Pararauschbrandfälle aufgetreten sind, vor denen die Impfung auch schützt, besteht die Möglichkeit, eine freiwillige, geförderte Impfung in Anspruch zu nehmen. Zwischen Pararauschbrand und Rauschbrand gibt es, abgesehen davon, dass sich die Erreger geringfügig unterscheiden, praktisch keinen Unterschied. Beide Krankheiten werden

Das elektronische Original dieses Dokumentes wurde amtssigniert. Hinweise zur Prüfung dieser elektronischen Signatur bzw. der Echtheit des Ausdrucks finden Sie unter: https://as.stmk.gv.at

durch die Tierseuchenkassa entschädigt. Dem ggst. Erlass ist ein Verzeichnis von Weiden angeschlossen, auf denen in den letzten 30 Jahren Pararauschbrandfälle aufgetreten sind.

Die Gemeinden werden ersucht, die Landwirte über die Möglichkeit der geförderten Impfung zu informieren. Beigelegt ist auch ein Formblatt zur Dokumentation der geimpften Tiere, das vom Landwirt vor der Impfung mit den Ohrmarken der zu impfenden Rinder in zweifacher Ausfertigung vorauszufüllen ist.

Mit freundlichen Grüßen!

Dr. Peter Gumbsch
(elektronisch gefertigt)

Beilagen: Rauschbranderlass 2024
Weideverzeichnis Pararauschbrand
Impfbescheinigung Rauschbrand-Pararauschbrand

Ergeht an: alle Gemeinden des Verwaltungsbezirkes Graz-Umgebung

Das elektronische Original dieses Dokumentes wurde amtssigniert. Hinweise zur Prüfung dieser elektronischen Signatur bzw. der Echtheit des Ausdrucks finden Sie unter: https://as.stmk.gv.at

Pararauschbrand-gefährliche Weiden
Pol. Bez. Graz-Umgebung

Stichtag: 31.12.2023

Bezirk	Seuchenort				Besitzer bzw. Ansprechperson							letzter Para Rausch-brandfall
	Gemeinde	LFBIS	Alm/ Weide/ Gehöft	Name der Alm, Weide bzw. Gehöft	Nachname	Vorname	Vulgo	PLZ	Ort	Straße	Nr.	
GU	Deutschfeistritz	3359930	Weide	Hausweide	Schutti	Jos.u.Maria	Modihansl	8114	Großstübing		48	1994
GU	Deutschfeistritz	3460339	Gehöft		Stampler	Erich	Brunnbauer	8114	Großstübing		72	2003
GU	Deutschfeistritz	3261271	Weide	Heimweide	Mühlbacher	Gottfried	Kral	8121	Himberg		14	2005
GU	Deutschfeistritz	3563740	Weide	Haus- und Krainzweide	Zettl	Manfred	Reicheder	8114	Großstübing		46	2013
GU	Deutschfeistritz	3447537	Hof		Sieder	Maria		8121	Deutschfeistritz	Königgraben	26	2019
GU	Deutschfeistritz	3460339	Gehöft		Stampler	Maria und Erich		8114	Deutschfeistritz	Großstübing	72	2021
GU	Frohnleiten	3355314	Weide	Obergoiser-Weide	Rauchegger	Sophie	Gunacker	8131	Röthelstein		30	2007
GU	Frohnleiten	3248119	Weide	Klagenbacher Weide	Mayr-Melnhof	Gutsverwalt.	Pichlhof	8130	Frohnleiten	H.v.Montfstr.	10	2012
GU	Frohnleiten	9629866	Weide	Schrott-Alm	Mayr-Melnhof	Gutsverwalt.	Pichlhof	8130	Frohnleiten	H.v.Montfstr.	10	2014
GU	Frohnleiten	9566562	Alm	Hochalm	Mayr-Melnhof	Gutsverwalt.	Pichlhof	8130	Frohnleiten	Mayr-Melnhofstraße	14	2015
GU	Frohnleiten	3118339	Weide	Hausweide	Wendler Alexandra	Wendler Alexandra u. Mitbes.		8130	Frohnleiten	Pfannberg	22	2016
GU	Frohnleiten	3017800	Weide	Weide	Glettler	Peter		8130	Frohnleiten	Laufnitzgraben	25	2018
GU	Frohnleiten	2885042	Alm	Hochalm	Affenberger	Walter		8130	Frohnleiten	Gams	10	2023
GU	Gratkorn	3123472	Gehöft		Kainz	Manfred	Grabenschust	8101	Gratkorn	Haselleitweg	10	2004
GU	Gratwein-Straßengel	3386937	Weide	Hausweide	Mag.Peichler	Beate		8103	Greith		6	1997
GU	Gratwein-Straßengel	3280357	Weide	Kugelberg-Weide	Dr.Muhri	Georg		8112	Kugelberg		75	1997
GU	Gratwein-Straßengel	9574000	Weide	Wirstleitn-Weide	Schlatzer	Alexander	Oswald	8153	Gschnaidt		30	2001
GU	Gratwein-Straßengel	3029590	Weide	Lenzbauer-Weide	Rappold	Georg		8103	Hörgas		19	2003
GU	Gratwein-Straßengel	3148980	Weide	Holzerweide	Holzer	Rosina	Rainweber	8103	Eisbach	Kehr	29	2010
GU	Gratwein-Straßengel	3299741	Weide	Hausweide	Perstaller	Rosalinde		8153	Gschnaidt		100	2010
GU	Gratwein-Straßengel		Weide	Hidner-Weide	Roth	Theresia		8153	Gschnaidt		9	2010
GU	Gratwein-Straßengel	3299741	Weide	Poglitschweide	Perstaller	Rosalinde		8153	Gschnaidt	Gschnaidt	100	2011
GU	Gratwein-Straßengel	3517039	Weide	Harrer-Weide	Gratz-Labugger	Josef		8112	Eisbach	Meierhof	26	2012
GU	Gratwein-Straßengel	3114597	Wiese	Lamberger-Wiese	Schicker	Johann		8153	Geistthal		28	2013
GU	Gratwein-Straßengel	3191338	Alm	Grabenwiese	Kupfer	Alfred	Alfred	8153	Gschnaidt		48	2013
GU	Gratwein-Straßengel	3482278	Weide	Dr. Gollob Karl Weide	Strunz	Josef	Mangas	8153	Geistthal	Gschnaidt	92	2014
GU	Gratwein-Straßengel	3191338	Weide	Hausweide	Kupfer	Ewald und Hilde		8153	Gratwein-Straßeng	Gschnaidt	48	2018

Pararauschbrand-gefährliche Weiden
Pol. Bez. Graz-Umgebung

Stichtag: 31.12.2023

	Seuchenort				Besitzer bzw. Ansprechperson							
Bezirk	Gemeinde	LFBIS	Alm/ Weide/ Gehöft	Name der Alm, Weide bzw. Gehöft	Nachname	Vorname	Vulgo	PLZ	Ort	Straße	Nr.	letzter Para-Rausch-brandfall
GU	Gratwein-Straßengel	3114937	Weide	Weide	Kogler	Astrid und Johannes		8103	Gratwein-Straßeng	Hörgas	8	2018
GU	Gschnaidt	3191338	Weide		Kupfer	Hilde & Ewald	Ligg	8153	Gschnaidt	Gschnaidt	48	2023
GU	Hitzendorf	3161455	Weide	Hausweide	Hacker	Markus		8151	Hitzendorf	Holzberg	19	2017
GU	St. Bartholomä	3114970	Weide	Hausweide	Puchhaus	Manfred		8113	St. Bartholomä	Lichtengg	13	2012
GU	St. Marein bei Graz	3126714	Weide	Hausweide	Kamper	Karl		8323	Krumegg	Prüfing	33	2014
GU	St.Radegund	3108104	Weide	Murnmox-Weide	Klingbacher	Andreas		8061	St. Radegund/Graz	Ehrenfelsstr.	15	2018
GU	St.Radegund	9577556	Alm	Schöcklalm	Stübegger	Gertrude		8061	St. Radegund/Graz	Gst.Nr.	424	2018
GU	St.Radegund	3130207	Weide		Löffler	Eva-Maria		8061	St. Radegund/Graz	Schöckistraße	59	2017
GU	St.Radegund	3392457	Gehöft		Hofer	Andrea und Alexander		8061	St. Radegund/Graz	Ehrenfelsstr.	28	2020
GU	St.Radegund	3392457	Gehöft		Hofer	Andrea und Alexander		8061	St. Radegund/Graz	Ehrenfelsstr.	28	2021
GU	St.Radegund	3108104	Weide		Klingbacher	Andreas		8061	St. Radegund	Ehrenfeldstraße	15	2023
GU	Semriach	3336441	Weide	Huber-Weide	Prietl	Maria		8130	Schrems b. Fr.		63	1997
GU	Semriach	2954877	Halt	Hösn-Halt	Eisenberger	Robert		8102	Schönegg		111	1998
GU	Semriach	3336395	Weide	Heimweide	Steffan	Ambros		8102	Schönegg		90	2002
GU	Semriach	3287700	Weide	Heimweide	Eibisberger	Johann	Hans i.Dorf	8102	Semriach		18	2003
GU	Semriach	2954877	Weide	Poldlbauer-Weide	Eisenberger	Robert	Lichtenegger	8102	Semriach	Schönegg	11	2008
GU	Semriach	2917289		Niedertrötsch-Holleggweid	Bojer	Peter		8102	Semriach	Bodenstraße	30	2013
GU	Semriach	3066843		Hofweide	Harrer	Karl		8102	Semriach	Kambegg	12	2017
GU	Semriach	3270599	Gehöft		Neuhold	Johann		8102	Semriach	Schöneggstraße	50	2018
GU	Semriach	2984920	Gehöft		Fraissler	Tanja und Bernhard		8102	Semriach	Neudorfstraße	88	2018
GU	Semriach	3376451	Gehöft		Rinner	Ewald		8102	Semriach	Holleggstraße	20	2018
GU	Semriach	3314413	Gehöft		Pirstinger	Gertrude		8102	Semriach	Bodenring	10	2018
GU	Semriach	9566481	Alm	Schweigerbauer Alm	Felber	Gerhard		8102	Semriach	Mühlenweg	4	2019
GU	Semriach	3376290	Weide	Heimweide	Brandtner	Paul		8102	Semriach	Mittlerer Windhof	2	2019
GU	Semriach	3223574	Hof		Loidolt	Jakob		8102	Semriach	Hinterleitenstraße	48	2019
GU	Semriach	3270599	Gehöft		Neuhold	Johann		8102	Semriach	Schöneggstraße	50	2021
GU	Semriach	3201457			Wendler	Alexandra		8102	Semriach	Gletthöhe	16	2021

Pararauschbrand-gefährliche Weiden
Pol. Bez. Graz-Umgebung

Stichtag: 31.12.2023

Bezirk	Seuchenort				Besitzer bzw. Ansprechperson							letzter Para-Rausch-brandfall
	Gemeinde	LFBIS	Alm/ Weide/ Gehöft	Name der Alm, Weide bzw. Gehöft	Nachname	Vorname	Vulgo	PLZ	Ort	Straße	Nr.	
GU	Semriach	2917289	Alm	Niederzötsch	Bojer	Peter	Paulblos	8102	Semriach	Bodenstraße	30	2023
GU	Stiwoll	3412261	Weide	Hausweide	Schlatzer	Aloisia	Gorl	8113	Stiwoll		14	2007
GU	Stiwoll	3344029	Weide	Hausweide	Purgstaller	Manfred	Reichkrieg	8113	Stiwoll		78	2007
GU	Übelbach	2911078	Weide	Heimweide	Berner	Johann	Pali	8124	Übelbach	Neuhof	68	2005
GU	Übelbach	9559035	Weide	Gleinalm-Weide	Stiftung Prinzession Eleonore c/o Industrie- und Finanzk			8122	Waldstein	Forstamt Waldstein		2011
GU	Übelbach		Alm	Störing-Alm	Stiftung Prinzession Eleonore c/o Industrie- und Finanzk			8122	Waldstein	Forstamt Waldstein		2013
GU	Übelbach		Alm	Arzwaldgrabenalm	Promitzer	Gert		8124	Übelbach			2016
GU	Übelbach	9559035	Weide	Glein - Störing - Alm	Dennig Arno und Mitbes. Ing.			8046	Graz	Andritzer Reichsstraße	160	2018
GU	Übelbach	3307794	Alm		Pichler	Werner		8124	Übelbach	Neuhof	83	2018
GU	Vasoldsberg	3470784	Weide	Koppelwiese	Gut Vasoldsberg			8071	Vasoldsberg	Premstätten	70	2003
GU	Weinitzen	3235319	Weide	Heimweide	Mairold	Maria		8045	Weinitzen	Eisenbergerweg	25	2012

RAUSCHBRAND – PARARAUSCHBRAND – IMPFBESCHEINIGUNG

Tierbesitzer(in): .....**LFBIS**. .....

Anschrift: .....**Bez.: Graz-Umgebung**

Die angeführten Tiere werden auf die Alm (Weide) .....

.....aufgetrieben.

Die angeführten ..... (Anzahl) Rinder wurden am ..... gegen Rauschbrand – Pararauschbrand schutzgeimpft.

Impfstoff: CUBOLAC Dosierung: Rd.: 5 ml
CH: 1825109 Wartezeit: keine

Kennzeichnung (Ohrmarkennummer) der geimpften Tiere:

AT	AT	AT	AT ....
AT	AT	AT	AT ....
AT	AT	AT	AT ....
AT	AT	AT	AT ....
AT	AT	AT	AT ....
AT	AT	AT	AT ....
AT	AT	AT	AT ....
AT	AT	AT	AT ....
AT	AT	AT	AT ....
AT 10	AT 10	AT 10	AT 10

Der Herkunftsbestand ist amtlich anerkannt, IBR IPV, – Bang, – Leukose und Tbc frei.

..... Unterschrift d. Tierbesitzers

..... Unterschrift d. beauftragten Tierarztes

Anmerkung: Diese Bescheinigung ist dem Impftierarzt **ausgefüllt** in 2-facher Ausfertigung zu übergeben.

AMT DER STEIERMÄRKISCHEN LANDESREGIERUNG

Das Land Steiermark

➔ Gesundheit und Pflege

Abteilung 8

Referat Veterinärdirektion/öff. Veterinärwesen

Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung
Bahnhofgürtel 85
8020 Graz

Bearb.: Mag. Gudrun Schneebacher
Tel.: +43 (316) 877-3367
Fax: +43 (316) 877-3373
E-Mail: veterinaerwesen@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte Geschäftszeichen (GZ) anführen

GZ: ABT08-12580/2024-6

Graz, am 05.03.2024

Ggst.: Rauschbrandbekämpfung 2024, Erlass

Das elektronische Original dieses Dokumentes wurde amtssigniert. Hinweise zur Prüfung dieser elektronischen Signatur bzw. der Echtheit des Ausdrucks finden Sie unter https://as.stmk.gv.at

Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen der §§ 12, 16, 33, 51 und 60 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBl. Nr. 177, in der derzeit geltenden Fassung, gibt die Veterinärdirektion der Abteilung 8 Gesundheit und Pflege, beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, nachfolgende Richtlinien zur diesjährigen Impfung gegen Rauschbrand bekannt:

Impfprogramm

Die ha. Abteilung übermittelt im Anhang die für 2024 geltende Liste der rauschbrandgefährlichen Weiden, wonach eine Weide dann als rauschbrandgefährlich gilt, wenn sich dort ein echter Fall von Rauschbrand (Fallrind mit patho-anatomischen Zeichen für Rauschbrand und nachgewiesener *Clostridium chauvoei*-Infektion) seit 1. Jänner 2008 ereignete. Bei Verseuchung einer Hausweide gelten sämtliche Hausweiden der Tierbesitzerin/des Tierbesitzers als rauschbrandgefährlich. Zur Wahrung eines Beihilfenanspruchs aus Mitteln der Tierseuchenkasse im Falle von Tierverlusten durch Rauschbrand oder Pararauschbrand, müssen Rinder im Alter von über 3 Monaten, die auf rauschbrandgefährliche Weiden aufgetrieben werden, gegen Rauschbrand geimpft sein. Die als rauschbrandgefährlich geltenden Weideplätze sind in ortsüblicher Weise rechtzeitig vor Beginn der Schutzimpfung zu verlautbaren.

Auf Wunsch der Tierbesitzer können auch Rinder, welche auf nicht rauschbrandgefährliche Weideplätze aufgetrieben werden, oder im Stall verbleiben, der Schutzimpfung unterzogen werden.

Durchführung der Impfung

Die Rauschbrandschutzimpfungen können durch die von den jeweiligen Tierbesitzerinnen und Tierbesitzern damit beauftragten Tierärztinnen und Tierärzte durchgeführt werden. Eine gesonderte Beauftragung durch die do. Bezirksverwaltungsbehörde ist nicht erforderlich. Der aus Mitteln der Tierseuchenkasse beschaffte Rauschbrand-Impfstoff wird den do. Bezirksverwaltungsbehörden zur Verteilung an die Impftierärzte kostenfrei zur Verfügung gestellt. Die do. Behörde wird verständigt, sobald der Impfstoff zur Abholung bereitsteht. Im Sinne des § 12 Abs. 2 Tierseuchengesetz haben die Tierärztinnen und Tierärzte der Bezirksverwaltungsbehörde bis spätestens 27. März 2024 die Betriebe und die von den jeweiligen Betrieben gemeldete Anzahl an zu impfenden Rindern mittels des angeschlossenen Formblattes bekannt zu geben. In der Folge können sie dann den Impfstoff bei der Bezirkshauptmannschaft abholen.

Kostentragung

Nach Anhörung der Vertreter der Landesstelle Steiermark der Österreichischen Tierärztekammer sowie der Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark wurde folgende Vorgangsweise vereinbart:

I. Erfolgt die Schutzimpfung gegen Rauschbrand im Rahmen einer tierärztlichen Visite, ist gemäß der geltenden tierärztlichen Honorarordnung vorzugehen.

II. In allen anderen Fällen kommen Impfentgelte gemäß folgender Staffelung zur Anwendung:

a) Bei Schutzimpfung von 1 – 3 Rindern: Eine Mindestgebühr in der Höhe von € 25,00 inkl. 20 % Ust.

b) Bei Schutzimpfung von 4 oder mehr Rindern: Mindestgebühr für die ersten 3 Rinder (gem. Punkt a) + ab dem 4. Rind eine Stückgebühr in der Höhe von € 5,00 inkl. 20 % Ust. je Rind.

Nachweis der Schutzimpfungen

Es muss auf jeden Fall einwandfrei festgehalten werden, welche Tiere der Rauschbrandschutzimpfung unterzogen wurden. Daher haben die Impftierärzte und Impftierärztinnen der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde folgende Angaben je Betrieb zu übermitteln: Impftierärztin/Impftierarzt, LFBIS, Name und Anschrift der Tierbesitzerin/des Tierbesitzers, Datum der Impfung, Art der Impfung (z.B. 1. Grundimmunisierung), Ohrmarkennummern der geimpften Tiere sowie die Anzahl der geimpften Tiere.

Alle durchgeführten Impfungen sind ehestmöglich durch die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde im VIS zu erfassen. Alternativ können Impfungen auch manuell im VIS erfasst werden.

Verhütung von Krankheitsausbrüchen bei latent infizierten Tieren

Zur Verhütung von Krankheitsausbrüchen nach der Schutzimpfung sind in Gehöften, in denen Fälle von Stallrauschbrand aufgetreten sind, innerhalb 14 Tage nach dem Vorkommen einer Rauschbrand- oder Pararauschbranderkrankung, Schutzimpfungen zu unterlassen, da die Gefahr besteht, dass latente Infektionen zum Ausbruch kommen.

Das elektronische Original dieses Dokumentes wurde amtssigniert. Hinweise zur Prüfung dieser elektronischen Signatur bzw. der Echtheit des Ausdrucks finden Sie unter: https://as.stmk.gv.at

Beihilfen

Für verendete Rinder, bei denen die AGES IVET Mödling Rauschbrandkeime (*Clostridium chauvoei*) oder Pararauschbrandkeime (*Clostridium septicum*) nachgewiesen hat, gewährt die Tierseuchenkasse eine Beihilfe in der Höhe von 80% des Verkehrswertes. Für Tiere, die zum Zeitpunkt des Auftriebs älter als 3 Monate waren, ist eine Beihilfe ausgeschlossen, wenn sie sich im Jahr 2024 auf einer der in der Anlage ausgewiesenen Weiden befunden hatten und im Jahr 2024 nicht gegen Rauschbrand geimpft wurden. Bei Nachweis von Pararauschbrand ist eine Beihilfe zudem ausgeschlossen, wenn das Tier innerhalb von 10 Tagen nach einer blutigen Operation oder einer Abkalbung verendet ist. Eine Anleitung zur korrekten Erfassung von Verdachtsfällen auf Almen liegt diesem Erlass bei.

Bericht über das Gesamtergebnis

Die Bezirksverwaltungsbehörde hat nach Abschluss der Impfungen eine Aufstellung der Anzahl der von den beauftragten Tierärzten geimpften Tiere mittels beiliegendem Formblatt bis spätestens 31.07.2024 anher zu übermitteln.

Information der Tierärzteschaft und der Gemeinden

Abschließend wird die do. Bezirksverwaltungsbehörde eingeladen, die Tierärztinnen und Tierärzte sowie die im do. Verwaltungsgebiet befindlichen Gemeinden von den Rahmenbedingungen in Kenntnis zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen
Für den Landeshauptmann
Die Abteilungsleiterin i.V.

Dr. Peter Eckhardt
(elektronisch gefertigt)

Beilagen: Rauschbrandweiden im Bezirk
Voranmeldung RB Impfung
Verpflichtungserklärung RB Impfung
Bericht durchgeführte RB Impfungen
Anleitung Erfassung von Verdachtsfällen im VIS

Ergeht an:

1. Bezirkshauptmannschaft Bruck-Mürzzuschlag, Dr.-Theodor-Körner-Straße 34, 8600 Bruck an der Mur, per E-Mail
2. Bezirkshauptmannschaft Deutschlandsberg, Kirchengasse 12, 8530 Deutschlandsberg, per E-Mail
3. Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung, Bahnhofgürtel 85, 8020 Graz, per E-Mail
4. Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld, Rochusplatz 2, 8230 Hartberg, per E-Mail
5. Bezirkshauptmannschaft Leibnitz, Kada-Gasse 12, 8430 Leibnitz, per E-Mail
6. Bezirkshauptmannschaft Leoben, Peter Tunner-Straße 6, 8700 Leoben, per E-Mail

Das elektronische Original dieses Dokumentes wurde amtssigniert. Hinweise zur Prüfung dieser elektronischen Signatur bzw. der Echtheit des Ausdrucks finden Sie unter: https://as.stmk.gv.at

7. Bezirkshauptmannschaft Liezen, Hauptplatz 12, 8940 Liezen, per E-Mail
8. Bezirkshauptmannschaft Murau, Bahnhofviertel 7, 8850 Murau, per E-Mail
9. Bezirkshauptmannschaft Murtal, Kapellenweg 11, 8750 Judenburg, per E-Mail
10. Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark, Bismarckstraße 11-13, 8330 Feldbach, per E-Mail
11. Bezirkshauptmannschaft Voitsberg, Schillerstraße 10, 8570 Voitsberg, per E-Mail
12. Bezirkshauptmannschaft Weiz, Birkfelder Straße 28, 8160 Weiz, per E-Mail
13. Politische Expositur Gröbming, Hauptstraße 213, 8962 Gröbming, per E-Mail
14. Magistrat Graz, Lagergasse 132, 8020 Graz, per E-Mail

Das elektronische Original dieses Dokumentes wurde amtssigniert. Hinweise zur Prüfung dieser elektronischen Signatur bzw. der Echtheit des Ausdrucks finden Sie unter: https://as.stmk.gv.at